

Protokoll zur Delegiertenversammlung 12.11.2023 in Kassel und hybrid über Zoom



Sitzungsbeginn: 10.05 Uhr
Sitzungsende: 14.52 Uhr
Sitzungsleiter: Andreas Barrenberg
Protokollführer: Thekla Schmidt
Anwesend: siehe Anwesenheitsliste, 65 Delegierte, 4 Gäste

Sitzungsablauf Beginn 10.05 Uhr:

1) Begrüßung durch den Präsidenten und Feststellung der Beschlussfähigkeit der Delegiertenversammlung

Begrüßung durch den Präsidenten und Feststellung, dass 65 Delegierte vor Ort und online anwesend sind. Die Versammlung ist hiermit beschlussfähig. Mit Michael Blatz ist ein externer Dienstleister dabei, der technisch durch das Meeting führt.

2) Wahl des Protokollführers

Protokollführerin: Thekla Schmidt, die Abstimmungen erfolgen alle über das Online-Tool TedMe, diese erste Wahl wird auch dazu genutzt, dass alle Wahlberechtigten die Technik beherrschen.

Dafür: 57 Dagegen: 0 Enthaltungen: 2

Thekla Schmidt nimmt die Wahl an.

3) Berichte:

Bericht durch die Zuchtleiterin Silke Schnieders:

Der Zuchtbericht 2023 wird online einzusehen sein, daher wird hier nun nur auf Eckdaten eingegangen.

Im Jahr 2023 wurden 15 Zuchtschauen und 6 Hoftermine durchgeführt, es wurden 119 Fohlen vorgestellt, hier ist ein leichter Zuwachs zum letzten Jahr zu bemerken, die Prämierung: 27 I a-Fohlen, 92 I ab-Fohlen und kein I c-Fohlen, somit ist hier außerdem eine qualitative Verbesserung beim Zuchtmaterial ebenfalls zu sehen.

55 Paint-Horse- und Quarter-Horse Stuten wurden zur Bewertung vorgestellt, davon wurden 40 in das Stutbuch I (davon 24 Prämienstuten), 4 in das Stutbuch II und 10 in die Veredler-Stutbücher I + II eingetragen.

Es fand eine Körung statt, zwei Hengste wurden vorgestellt und bestanden die Körung, es gab jedoch keine HB II – Eintragungen auf Zuchtschauen.

Leistungsprüfungen wurden angeboten, fanden in diesem Jahr aufgrund mangelnder Nachfrage leider nicht statt.

Auf dem Bundesfohlenchampionat in Kranichstein wurden 13 Fohlen (von 22 geladenen) vorgestellt, sowie auf dem Bundesstutenchampionat insgesamt 21 Stuten.

Es lag ein Antrag für einen Eintrag in das Supreme-Stutbuch vor, der Titel der Elite-Stute wurde in diesem Jahr nicht vergeben.

Protokoll zur Delegiertenversammlung 12.11.2023 in Kassel und hybrid über Zoom



Die detaillierten Informationen mit Statistiken und Rankings befinden sich im Zuchtbericht 2023.

Bericht durch die Zuchtobfrau Sabine Biller:

Am 07.05.2023 fand online ein Meeting der Zuchtrichter statt.

In diesem Jahr wurde zwei Online-Seminare für Züchter angeboten, am 25.06. zum Thema „Anatomie“ und am 15.07. zum Thema „Zuchtprogramm“. Diese Seminare wurden für bestehende und angehende Zuchtrichter angeboten und gut angenommen, so dass diese auch für das kommende Jahr wieder geplant werden. Ggf. sollen diese gegen Gebühr auch anderen Teilnehmern angeboten werden, wobei diese dann natürlich für PHCG-Mitglieder günstiger angeboten werden sollen. Es können bei Zuchtleiterin und Zuchtobfrau aber auch Vor-Ort-Termine angefragt werden.

Frau Biller weist nochmals darauf hin, dass auch Wallache mittlerweile auf Zuchtschauen zur Bewertung vorgestellt werden können, damit würden auch wertvolle Daten zur Zuchtwertschätzung gewonnen.

In 2024 sind 17 Zuchtschauen, 6 Hoftermine und das Bundesfohlenchampionat geplant, eine Körung im Norden zusammen mit dem BFCH angeboten, die Körung im Süden findet inkl. Leistungsprüfung im Rahmen der Zuchtschau in Memmingen statt. Es wird eine Bitte an die Turnierveranstalter ausgesprochen wenn möglich Leistungsprüfungen auch im Rahmen von Regionalgruppenturnieren mit anzubieten.

Bericht des Futurity-Managers Florian Hennings:

Für das Bedeckungsjahr 2023 wurden bisher nur 11 Hengste einbezahlt und auch auf die diesjährige Versteigerung der Decksprünge gab es nur eine sehr verhaltene Resonanz.

Herr Hennings veranschaulicht anhand von Diagrammen die Entwicklung der eingezahlten Hengste, Einzelanmeldungen und Futurity-Starts der Jahre 2016-2023. Hieraus wird ersichtlich, dass die Anzahl der eingezahlten Hengste momentan leicht fällt, die Anzahl der Starter in den Klassen aber eher leicht steigt.

Zudem wird auch noch gezeigt, wie sich die Auszahlung in der diesjährigen Futurity und Maturity zusammengesetzt hat, insgesamt wurden in der Futurity 16.351,94 € ausgezahlt und in der Maturity 4.726,- €, der Kontostand der Futurity beträgt zum 31.10.2023 68.384,70 €.

Da mittlerweile erkennbar ist, dass sich das Programm wirtschaftlich nicht mehr lange tragen wird sollen die Regeln der Futurity geändert werden, hierzu folgen unter Punkt 12) der Tagesordnung weitere Informationen.

Bericht des Schiedsobmanns Andreas Dose:

Es gab im Jahr 2023 keine Schiedsverfahren.



Bericht der Jugendbeauftragten Jasmin Schuster:

- Auch 2022 wurde über Facebook wieder ein Adventskalender mit hochwertigen Preisen für die Jugendlichen organisiert, welcher auch für dieses Jahr wieder geplant ist
- Auf der German- und EuroPaint konnte in diesem Jahr die Youth Walk Trot Pleasure als neue Disziplin eingeführt werden
- Es wurden bundesweit 6 Extreme-Trail-Kurse für die Jugendlichen angeboten, da zu allen 6 Kursen leider nur 4 Nennungen eingingen mussten leider alle Kurse mangels Teilnehmern abgesagt werden. Die finanziellen Mittel, welche für diese Kurse eingeplant waren sollen nun im nächsten Jahr in die Regionalgruppen-Turniere fließen, um dort Angebote für die Jugendlichen machen zu können. So sind zum Beispiel schon einige Aktionen für Kindern und Eltern auf der nächsten BayernPaint geplant.
- Auf der GermanPaint fand das Youth Team Tournament statt, auf dem Teams von jeweils 5 Jugendlichen in Reitklassen und Spielen gegeneinander antraten. Zudem wurde auch eine Sichtung für die Youth World Games in 2024 durchgeführt.
- Auf der EuroPaint wurden zusammen mit der APHA auch wieder viele Aktivitäten für Kinder und Jugendliche angeboten.
- Das Team für die Youth World Games besteht aus Lea Joachim (HMS), Lea Klink (SMS), Mia Lehmann (HSE), Samantha Gernhardt (RR) und als Ersatzreiterin Fabienne Schesser
- Ausblick und geplante Aktivitäten 2024:
 - Adventskalender
 - Youth World Games
 - Youth Team Tournament auf GermanPaint
 - Youth Events auf den Regionalgruppenturnieren der RG Bayern und Westfalen
 - Kurs und Camps
 - Youth Events auf der EuroPaint gemeinsam mit der APHA
 - Jugendstammtische

4) Berichte

Geschäftsbericht von Andreas Barrenberg:

Mitgliederzahlen.

01.01.2022: 2.076 Mitglieder

10.11.2023: 2.117 Mitglieder (Austritte zum Jahresende bereits berücksichtigt)

Der PHCG wächst somit stetig weiter, in diesem Jahr ergab sich ein Zuwachs von 41 Mitgliedern, nach Abrechnung der Kündigungen zum Jahresende.

08.10.2022 Bundesfohlenchampionat in Alsfeld

Protokoll zur Delegiertenversammlung 12.11.2023 in Kassel und hybrid über Zoom



- 12.11.2022 Ausschusssitzungen, Beiratssitzungen und Kassenprüfung in Kassel
- 13.11.2022 Delegiertenversammlung in Kassel und online
- 11.12.2022 Showmanager Seminar und Treffen mit der APHA in Brüssel, Teilnehmer vom PHCG waren I. Weber-Elsner und A. Barrenberg
- 4.+5.03.2023 Treffen von Präsidium und Regionalgruppenvorständen in Kassel, diese werden auch weitergeführt, um die Kommunikation innerhalb des Vereines zu verbessern
- 14.-17.7.2022 GermanPaint in Kreuth 769 Starts (ca. 90 mehr als in Vorjahr) und mit einem positiven Endergebnis. Als Fazit kann gezogen werden, dass die GermanPaint in Kreuth anders als an anderen Standorten schwarze Zahlen schreibt. Der Arbeitskreis zum Standort der GermanPaint hat in seinem Online-Meeting am 01.10.2023 auch entschieden, dass die GermanPaint auch im nächsten Jahr wieder in Kreuth stattfinden soll.
- 20.-27.8.2023 EuroPaint und Futurity in Kreuth.
Da auch in diesem Jahr die Starterzahlen wieder gestiegen sind (1.569 APHA-Starts, gesamt 1.808 incl. Chrome Cash, Walk-Trot und Futurity-Klassen) wurde die EuroPaint um einen Tag verlängert, was den Zeitplan für Starter und Team entspannte. Sehr gut angenommen wurde die Kurse und Einzelcoachings mit Tim Kimura, welcher auch die Trails für die Prüfungen erstellte. Es ist geplant, dass Herr Kimura auch zur nächsten EuroPaint wieder vor Ort ist und auch wieder Kurse und Coachings anbietet. Das Ergebnis der EuroPaint war insgesamt schlechter, da die Kosten für Anlage, APHA und Team bei einem zusätzlichen Tag natürlich höher war, zudem gab es auch viele krankheitsbedingte Ausfälle bei den Startern. Insgesamt war das Ergebnis allerdings immer noch positiv. Außerdem wurde auch der EuroPaint eine weitere Sichtung für das Team der Youth World Games durchgeführt, zu welchen die Jugendlichen vorher auch Videos einreichen mussten.
- 6.-10.09.2023 Messe Americana in Friedrichshafen
Vor Ort waren Uta Lanz, Melanie Abraham und Sabine Biller, es konnte eine positive Resonanz auf den neuen Standort der Messe festgestellt werden.

(Berichte zur GermanPaint und EuroPaint s. oben)

Rechtsbericht

Keine Fälle.

Beiratsbericht durch Dieter Reuter:

Der Beirat hat auf seiner gestrigen Sitzung die Punkte 11 und 12 der Einladung besprochen und befürwortet diese aus finanzieller Sicht.

Protokoll zur Delegiertenversammlung 12.11.2023 in Kassel und hybrid über Zoom



Finanzbericht von Melanie Abraham:

Die detaillierten Zahlen des Finanzberichts von 10/2022 bis 09/2023 werden vorgelesen.

Einnahmen: geplant 213.500,00 € Ist 10/2022-09/2023: 251.431,72 €

Ausgaben: geplant 258.360,00 € Ist 10/2022-09/2023: 218.057,35 €

Liquide Mittel am Ende des Jahres: geplant 376.018,19€
Ist 10/2022-09/2023: 454.252,56 €
abzgl. der Rückstellung für die EuroPaint in Höhe von 30.000, - €
geplant 346.018,19 €
Ist 10/2022-09/2023: 424.252,56 €

Bericht der Kassenprüfer:

Sabine Rädler, Kassenprüfung 11.11.2023 in Kassel: Die Kasse ist sauber geführt und es gibt keine Beanstandungen, sie stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes.

Isabel Heller (online), Kassenprüfung am 18.10.23 in Groß-Umstadt.

Geprüft wurden:

- Barkasse
- die Regionalgruppenkassen
- die GermanPaint- und EuroPaint-Kasse
- die Futurity-Kasse
- die 5 Konten des Bundes

Die Kassen wurden ordentlich und übersichtlich geführt, die Überprüfung ergab keine Beanstandungen. Isabel Heller schließt sich dem Bericht von Sabine Rädler an und stellt ebenfalls den Antrag auf Entlastung des Vorstandes.

5) Entlastung des Vorstandes für 01.10.2022-30.09.2023:

Es wurde Antrag auf Entlastung des Vorstandes für den genannten Zeitraum gestellt. Die Entlastung wird mit 57 Stimmen dafür, ohne Gegenstimme und 1 Enthaltungen erteilt.

6) Wahlen:

Heute Morgen ist der stellvertretende Schiedsobmann Marcel Grunder zurückgetreten.

Für die Wahl des stellvertretenden Schiedsobmanns wird Alexandra Schrievers vorgeschlagen, sie würde die Wahl jedoch nicht annehmen. Dann wird Dominik Schuster vorgeschlagen, er würde die Wahl annehmen. Damit steht nur Dominik Schuster zur Wahl. Dafür: 55 Dagegen: 0 Enthaltungen: 6

Dominik Schuster nimmt die Wahl an.

Keine weiteren Wahlen.



7.) Planung 2023/2024:

Finanzplan 2023/2024:

Melanie Abraham stellt die Finanzplanung für das Jahr 2023/2024 vor:

Einnahmen geplant: 224.500, - €

Ausgaben geplant: 293.360, - €

Liquide Mittel am Ende des Jahres, geplant: 385.392, - €

abzgl. der Rückstellung für die EuroPaint in Höhe von 30.000, - €

geplant 355.392,56 €

Nach Abstimmung wird der Finanzplan mit der folgenden Abstimmung genehmigt:

Dafür: 48 Dagegen: 0 Enthaltungen: 14

Pause von 12.20 Uhr – 13.00 Uhr

Nach der Pause wird kurz eine online gestellte Frage der Delegierten beantwortet, warum es zum 40-jährigen Bestehen des PHCG keine Buckles gab. Dies hat den Grund, dass die Preise zur Erstellung von Buckles in Kleinmengen explodiert sind und man diese zu dem zu erwartenden Preis nicht hätte verkaufen können, da auch die Buckels zum 30-jährigen Bestehen nur langsam über mehrere Jahre verkauft wurden. Zudem hat der PHCG auch immer noch Buckels im Angebot, welche sich auch nur sehr schleppend verkaufen. Es sind auch keine anderen Merchandise-Artikel zum 40-jährigen Bestehen geplant.

Aktivitätenplan 2023:

- EuroPaint und GermanPaint werden wieder in Kreuth stattfinden
- Youth World Games in Texas zeitlich mit der GermanPaint
- 17 Zuchtschauen, 6 Hoftermine, 2 Körungen (eine davon mit Leistungsprüfung in Memmingen), Bundesfohlenchampionat
- Treffen in Kassel mit den Regionalgruppenvorständen

8) Beschluss über die Änderung der Satzung Punkt B.16.1 Zuchtschauen und Hoftermine:

Alt: Eine Bewertung der Fohlen, Jährlinge, Stuten, Wallache und Hengste zur Hengstbuch-II-Eintragung kann auf einem PHCG-Hoftermin erfolgen. Bei einem PHCG-Hoftermin dürfen nur Pferde teilnehmen, die im Stallbuch des Hofes, auf dem der PHCG-Hoftermin stattfindet, geführt sind. Die Kosten des PHCG-Hoftermins (Richterpauschale, Anfahrtskosten etc.) trägt der Hofbesitzer selbst. PHCG-Preisgelder vom Bund entfallen auf den PHCG-Hofterminen

Neu: Eine Bewertung der Fohlen, Jährlinge, Stuten, Wallache und Hengste zur Hengstbuch-II-Eintragung kann auf einem PHCG-Hoftermin erfolgen. Bei einem PHCG-Hoftermin dürfen nur Pferde teilnehmen, die im Stallbuch des Hofes, auf dem der PHCG-Hoftermin stattfindet, geführt sind. Die Kosten des PHCG-Hoftermins (Richterpauschale, Anfahrtskosten etc.) trägt der Hofbesitzer selbst. PHCG **Trophies** vom Bund entfallen auf den PHCG-Hofterminen.

Abstimmung: *Beschluss über die Änderung der Satzung Punkt B.16.1 Zuchtschauen und Hoftermine*



Dafür: 51 Dagegen: 1 Enthaltungen: 11
Die Änderung wird von den Delegierten angenommen.

9.) Beschluss über den Antrag der Regionalgruppe Nord zum linearen Bewertungssystem:

Sabine Biller berichtet, dass dieses Thema bereits in der Sitzung des Zuchtausschusses 2022 besprochen wurde. Es wurde sich jedoch damals gegen eine Einführung des linearen Bewertungssystems ausgesprochen, da man die Einführung für zu aufwendig und zu teuer hält und auch mit großen technischen Problemen rechnet. Gestern wurde erneut hierüber diskutiert.

Silke Schnieders berichtet, über Gespräche hierzu mit dem TG-Verlag und andern Zuchtverbänden: Die lineare Bewertung erfordert eine Digitalisierung der Abläufe und die Programmierungen dafür, man muss mit Kosten von ca. 15.000,- € rechnen. Im Gegensatz dazu würde eine reine Digitalisierung der Bewertungsbögen auch schon eine Arbeitserleichterung bringen, jedoch schon für ca. 1.000,- € vom TG-Verlag programmiert werden können.

Somit lehnt der Zuchtausschuss die Einführung der linearen Bewertung weiterhin ab und empfiehlt eine Ablehnung des Antrages, der Satzungs- und Regelbuch-Ausschuss enthält sich hierzu.

Abstimmung:

Dafür: 9 Dagegen: 42 Enthaltungen: 12
Die Änderung wird von den Delegierten abgelehnt.

10.) Beschluss über den Antrag der Regionalgruppe Nord zum Regionalgruppenwechsel:

Florian Hennings zieht diesen Antrag als Vorsitzender der Regionalgruppe Nord zurück. Der Satzungs- und Regelbuchausschuss und der Beirat werden hierzu auf der Sitzung im nächsten Frühjahr eine neue Fassung der Satzung hierzu erarbeiten.

Zu den nächsten beiden Punkten teilen der Beirat und Satzungs- und Regelbuch-Ausschuss mit, dass diese regelkonform sind und in dieser Form abgestimmt werden könnten.

Da sich zur Änderung des Programms nun viele Fragen und eine angeregte Diskussion ergeben erklärt Florian Hennings als Futurity-Manager die Änderungen und deren Hintergründe:

- Das alte Futurity-Programm würde bei einer jetzigen Änderung noch 6 Jahre auslaufen, d.h. der Fohlen-Jahrgang 2023 würde noch nach dem alten Programm starten (bis 2030) und bei einer erfolgten Änderung die Fohlenjahrgänge ab 2024 dann nach den neuen Regeln.
- Eine Änderung ist seiner Meinung nach notwendig, da sich jetzt schon abzeichnet, dass sich das alte Programm sich nicht mehr lange wirtschaftlich tragen wird, da die Starterzahlen gleichbleiben, die Einzahlung in das Programm aber rückläufig sind.
- Aus tierschutzrechtlicher Sicht ist es in der Allgemeinheit auch nicht mehr gewünscht, so junge Pferde (wie Weanlings) in Sportprogrammen schon vorzustellen.



- Diejenigen Hengstbesitzer, die jetzt schon ihre Hengste für das Bedeckungsjahr 2023/Fohlenjahrgang 2024 in das Futurity-Programm einbezahlt haben würden bei einer Änderung des Programms angeschrieben, ob der einbezahlte Hengst im Programm verbleiben soll. Würde sich der Hengstbesitzer aufgrund der Änderung des Programms dagegen entscheiden würden die bereits eingezahlten Beträge an den Einzahler zurückerstattet.

So findet nun zuerst einmal die Abstimmung zu

11.) Beschluss über den Antrag das aktuelle Futurity Programm auslaufen zu lassen): statt. Abstimmung:

Dafür: 44 Dagegen: 2 Enthaltungen: 18

Der Antrag wird von den Delegierten angenommen.

12.) Beschluss über den Antrag ein neues Futurity Programm einzuführen):

PHCG Futurity Cash Programm

Der Paint Horse Club Germany e.V. organisiert zur Förderung des europäischen Paint Horse jährlich ein Futurity Cash Programm.

Startberechtigung

Startberechtigt ist jedes bei der APHA registrierte Paint Horse, wenn entweder

- 1) ein Elternteil im Deckjahr eingezahlt wurde und der entsprechende Nachkomme nominiert wurde
oder
eine Einzelanmeldung des entsprechenden Tieres stattgefunden hat.
- und
- 2) das Tier zum Turnierstart ein APHA Certificate of Registration hat
- 3) das Tier in Europa geboren ist
- 4) das Tier mit naturbelassenen Tasthaaren vorgestellt wird. Ein Kürzen der Tasthaare um Maul und Augen und ein Ausrasieren der Ohren ist verboten.
- 5) Eigentümer und Vorsteller eine gültige PHCG Mitgliedschaft haben. Im Falle einer Eigentümergemeinschaft gilt die PHCG Mitgliedschaft eines Miteigentümers als ausreichend.

Einzahlungsbestimmungen

Einzahlung der Elterntiere

- 1) jeder von der APHA zur Zucht zugelassene Hengst (PH, QH, TB) kann zu einem Betrag von 400 Euro in das Programm eingezahlt werden, wenn die Anmeldung und der Geldeingang bis zum 31.12. des Deckjahres erfolgen. Alle Nachkommen des betreffenden Hengstes aus diesem Jahrgang können dann nominiert werden. Sofern Samen vorhanden ist, sind auch Wallache teilnahmeberechtigt.

Bei Anmeldung + Einzahlung und Vorlage des Deckvertrages bis zum 31.12. des Vorjahres der Bedeckung erhält der Hengst eine kostenlose Deckanzeige im PHCG Futurity Cash Hengstkatalog. Ein Rechtsanspruch gegenüber dem PHCG auf die Erstellung eines Kataloges besteht nicht, ebenso kann aus der Veröffentlichung im Katalog keine Startberechtigung der Nachzucht abgeleitet werden. Ein Online-Katalog wird ab dem 01.10. des Vorjahres erneuert.

Protokoll zur Delegiertenversammlung 12.11.2023 in Kassel und hybrid über Zoom



- 2) Alternativ kann jede von der APHA zur Zucht zugelassene Stute (PH, QH, TB) zu einem Betrag von 400 Euro in das Programm eingezahlt werden, wenn die Anmeldung und der Geldeingang bis zum 31.12. des Deckjahres erfolgen. Der Nachkomme der betreffenden Stute aus diesem Jahrgang kann dann nominiert werden.
- 3) Versterben Hengst oder Stute oder werden deckunfähig, bevor im Einzahlungsjahr die erste Bedeckung vorgenommen wurde, hat der Einzahler gegen Vorlage der entsprechenden Nachweise Anspruch auf Erstattung von 80% des einbezahlten Betrages.

Einzelanmeldung

Einzelne, in Europa geborene Tiere mit APHA Certificate Of Registration, bei denen kein Elterntier einbezahlt wurde, können nachträglich in das Programm eingezahlt werden. Die jeweiligen Kosten sind der Nominierungstabelle zu entnehmen. Die Zuordnung zum jeweiligen Alter erfolgt nach Anmeldung und Geldeingang.

PHCG Bundesfohlenchampionat-Sieger

Die PHCG Bundesfohlenchampionat-Sieger eines Jahrgangs sind ebenfalls startberechtigt. Die anfallenden Nominierungsgebühren werden vom PHCG übernommen. Eine Auszahlung ist nicht möglich.

Nominierung der Nachkommen

Die Nominierung erfolgt mit Einreichung des Nominierungsformulars und einer Kopie des Certificate of Registration der APHA.

Fohlen, für die im Geburtsjahr noch kein Certificate of Registration der APHA ausgestellt wurde, können bereits nominiert werden, wenn die ausgefüllte Registration Application eingereicht wird. Eine Kopie des Certificate of Registration der APHA ist als bald als möglich nachzureichen, damit das Pferd in die Liste aufgenommen werden kann.

Folgende Beträge sind für jeden Nachkommen einmalig zu zahlen, damit dieser eine Startberechtigung im Futurity Cash Programm erhält.

	1 Elterntier eingezahlt	Kein Elterntier eingezahlt
Im Geburtsjahr	75 Euro	500 Euro
Jährlinge	200 Euro	750 Euro
2-Jährige	275 Euro	1.000 Euro
3-Jährige	350 Euro	1.500 Euro
4-Jährige	600 Euro	1.800 Euro
5-Jährige	400 Euro	1.500 Euro

Alle Pferde werden ab dem 01.01 eines Jahres als 1 Jahr älter betrachtet.

Angebotene Klassen

Jährling: erstmalig 2025	Halter Mares Halter Stallions/Geldings
2-Jährig: erstmalig 2026	Trail In Hand
3-Jährig: erstmalig 2027	Longe Line
4-Jährig: erstmalig 2028	Western Pleasure Hunter Under Saddle
5-Jährig: erstmalig 2029	Reining Ranch Riding Trail

Protokoll zur Delegiertenversammlung 12.11.2023 in Kassel und hybrid über Zoom



Preisgeld

- 1) Das Preisgeld setzt sich hauptsächlich aus den Einzahlungen der Elterntiere und der Nominierungsgebühr der jeweiligen Nachkommen eines Jahrgangs zusammen und wird wie folgt ausgeschüttet:

Jährlinge: 12,5 %
 2-Jährige: 12,5 %
 3-Jährige: 12,5 %
 4-Jährige: 25 %
 5-Jährige: 37,5 %

In Jahrgängen mit mehr als einer Klasse, wird das Preisgeld abhängig von den Starterzahlen auf die Klassen aufgeteilt. (Beispiel: Preisgeld für 4-Jährige 10.000 Euro, 9 Starter Pleasure / 11 Starter Ranch Riding sind genannt = 4.500 Euro Preisgeld in der Western Pleasure und 5.500 Euro Preisgeld in der Ranch Riding)

90 % der errechneten Auszahlungssumme erhält der bei der APHA eingetragene Besitzer, Show Lease Vereinbarungen werden nicht berücksichtigt.

10 % werden an den Einzahler des Elterntiers oder der Nachnominierung ausgezahlt, wenn dieser weiterhin PHCG Mitglied ist. Sind die Einzahler kein PHCG Mitglied oder die Auszahlungssummen unter 50 Euro, werden diese nicht ausgezahlt, sondern fließen zurück in den Preisgeldtopf für Folgejahre.

Auszahlungsschlüssel

Anzahl Starter	Ausschüttung bis Platz	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1-2	1	100%									
3-4	2	60%	40%								
5-6	3	45%	35%	20%							
7-8	4	40%	30%	20%	10%						
9-10	5	34%	27%	20%	10%	9%					
11-12	6	32%	22%	19%	10%	9%	8%				
13-14	7	28%	22%	17%	10%	9%	8%	6%			
15-16	8	26%	22%	14%	10%	9%	8%	6%	5%		
17-18	9	26%	19%	13%	10%	9%	8%	6%	5%	4%	
19+	10	25%	18%	13%	10%	8,5%	7%	6%	5%	4%	3,5%

- 2) Überschüsse werden für Werbung für das Programm, Schleifen/Pokale/Sachpreise für die Veranstaltung, Bürobedarf, Reisekosten etc genutzt und übrige Beträge können nach Entscheidung des Futurity Managers in Folgejahren ausgeschüttet werden.

Protokoll zur Delegiertenversammlung 12.11.2023 in Kassel und hybrid über Zoom



Turnierdurchführungsbestimmungen

- 1) Die Ausschreibung des PHCG Futurity Cash Programms wird rechtzeitig vor Austragung der Show auf den Internetseiten des PHCG veröffentlicht. Ein zeitlich gestaffelter Nennschluss mit Nenngeldaufschlag ist möglich. Die Nennung gilt als pünktlich, wenn zum Nennschluss das Nenngeld und die Office Charge bezahlt sind. Die nähere Ausgestaltung der Ausschreibung wird vom Futurity - Management festgelegt.
- 2) Die Klassen des PHCG Futurity Cash Programms werden von mindestens 3 APHA Richtern gerichtet. Bei 3-4 Richtern werden die Scores oder Platzierungspunkte addiert, bei 5 Richtern wird das beste und schlechteste Ergebnis gestrichen und die verbliebenen 3 Ergebnisse werden addiert. Das Pferd mit dem höchsten Gesamtscore ist der Sieger.
- 3) Die Richter werden vom Showmanagement bestimmt und rechtzeitig vor Beginn der Klasse bekannt gegeben.
- 4) Das Nenngeld beträgt 100 Euro pro Start zzgl. weiterer Gebühren wie z.B. Office Charge, Boxengeld etc.
- 5) Nennelder werden grundsätzlich nicht zurückerstattet, Boxengelder werden nur erstattet, wenn die reservierte Box weitervermietet werden kann.
- 6) Der PHCG behält sich vor, in den Futurity-Klassen Dopingproben zu nehmen. Falls eine Dopingprobe positiv ausfällt, so werden die Betroffenen (Eigentümer und Vorsteller) zu einer Anhörung geladen. Nach Anhörung entscheidet der Vorstand über die zu verhängende Strafe.
Als mögliche Maßnahmen kommen in Betracht:
 - Geldstrafe von 1.000,00 € bis 2.000,00 €
 - Übernahme der Kosten der Dopinguntersuchung
 - Aberkennung von Titeln
 - Rückzahlung von gewonnenen Preisgeldern oder Rückgabe von gewonnenen Sachpreisen
 - Sperrung von Pferd und Eigentümer und/oder Reiter für die Teilnahme an PHCG Futurity Cash-Klassen für bis zu 14 MonatenVerboten sind alle Substanzen nach FEI-Katalog und APHA-Liste.
- 7) Im Übrigen gelten für die Durchführung der PHCG Futurity Cash Klassen die Regeln des gültigen APHA Regelbuchs.

Änderungen

Änderungen des PHCG Futurity Cash Programms erfolgen durch ein Gremium bestehend aus dem Vorsitzenden des Satzung- und Regelbuchausschuss, dem BGB-Vorstand und dem Futurity Manager. Jede der drei Parteien hat hierbei eine Stimme und Entscheidungen werden mit einfacher Mehrheit getroffen.

Änderungen werden frühestens gültig, wenn die betroffenen Nachkommen, der nach den neuen Regeln einbezahlten Hengste startberechtigt sind.

Die Einzahlungsbeträge können durch den Beschluss des Gremiums jährlich geändert werden.

Der Beirat empfiehlt die Annahme des Antrages aus finanziellen Gründen.

Da sich auch nun eine weitere Diskussion entwickelt wird ein Zeitlimit für die folgende Diskussion von einer Stunde festgelegt.

Protokoll zur Delegiertenversammlung 12.11.2023 in Kassel und hybrid über Zoom



Innerhalb der Diskussion wird das Abstimmunstool genutzt, um zu einer wichtigen Frage einmal ein Stimmungsbild zu erstellen:

Möchten wir Weanling-Klassen im Futurity-Programm behalten?

Es ergibt sich das folgende Stimmungsbild:

Ja: 26 Stimmen Nein: 33 Stimmen

Es folgt eine erneute Diskussion über Pros und Contras des neuen Programms, vor allem bzgl. der Startberechtigung für Weanlings.

Dann erfolgt die Abstimmung über die Änderung des Programms:

Dafür: 43 Dagegen: 7 Enthaltungen: 10

Die Änderung wird von den Delegierten angenommen.

Die Diskussion über das nun geänderte Futurity-Programm wird weitergeführt und es werden auch schon Vorschläge eingebracht, wie das Programm noch besser angepasst werden könnte und die auch weiterverfolgt und bearbeitet werden.

Zum Schluss informiert Silke Schnieders noch darüber, dass dem Zuchtausschuss ein Antrag von Sabine Gruner zur Aufnahme der Stute INVIATION MISS in das Supreme-Zuchtbuch vorlag. Diesem Antrag konnte stattgegeben werden, da diese Stute alle Anforderungen dafür erfüllt und somit nun in das Supreme-Zuchtbuch eingetragen wird.

14.52 Uhr Ende der Versammlung

Hemer, 16.11.2023

Protokollführerin
Thekla Schmidt

Versammlungsleiter
Andreas Barrenberg